

Beiblatt

**zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien
für Unterricht und Kultus
und Wissenschaft, Forschung und Kunst**

Nummer 14*

Ausgegeben in München am 1. September 2009

Jahrgang 2009

Inhalt

	Seite
Ausschreibung von Schulratsstellen.....	164*
Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Schwaben.....	164*
Ausschreibung von Seminarlehrerstellen an staatlichen Gymnasien.....	165*
Fortbildungsveranstaltung für katholische Reli- gionslehrer an Gymnasien und Fachoberschulen im Bereich der Diözese Regensburg	166*
Gemeinsame Fortbildungsveranstaltung für evan- gelische und katholische Religionslehrkräfte an Realschulen und Gymnasien im Raum München der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und des Schulreferats der Erzdiözese München und Freising.....	166*
Fortbildungsveranstaltung für katholische Reli- gionslehrkräfte an den Gymnasien in der Erzdiözese München und Freising	167*
Offene Stellen.....	167*

Ausschreibung von Schulratsstellen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 4. August 2009 Az.: IV.3-5 P 7001.1.1-4.78 475

Die Stelle eines weiteren Schulrats beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Nürnberg wird zur Bewerbung für Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen ausgeschrieben. Es sollen sich Schulaufsichtsbeamte / Schulaufsichtsbeamtinnen oder Beamte / Beamtinnen bewerben, die die Voraussetzungen für die Zulassung zur Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen nach § 1 der Verordnung vom 11. Mai 1983 (GVBl S. 385), geändert durch Verordnung vom 30. April 2003 (GVBl S. 349) – mindestens vierjährige Bewährung grundsätzlich in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 oder höher – erfüllen.

Es wird erwartet, dass der Beamte / die Beamtin Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Termin für die Einreichung der Bewerbungen wird im Amtlichen Schulanzeiger der Regierung von Mittelfranken veröffentlicht.

E r h a r d
Ministerialdirektor

*

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 4. August 2009 Az.: IV.3-5 P 7001.1.1-4.78 468

Die Stelle eines weiteren Schulrats bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis und in der Stadt Rosenheim wird zur Bewerbung für Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen ausgeschrieben. Es sollen sich Schulaufsichtsbeamte / Schulaufsichtsbeamtinnen oder Beamte / Beamtinnen bewerben, die die Voraussetzungen für die Zulassung zur

Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen nach § 1 der Verordnung vom 11. Mai 1983 (GVBl S. 385), geändert durch Verordnung vom 30. April 2003 (GVBl S. 349) – mindestens vierjährige Bewährung grundsätzlich in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 oder höher – erfüllen.

Es ist vorgesehen, dem / der zu ernennenden Beamten / Beamtin die EDV-spezifischen Aufgaben zu übertragen. Die Bewerber sollen daher über besondere Kenntnisse in diesem Bereich verfügen.

Es wird erwartet, dass der Beamte / die Beamtin Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Termin für die Einreichung der Bewerbungen wird im Amtlichen Schulanzeiger der Regierung von Oberbayern veröffentlicht.

E r h a r d
Ministerialdirektor

Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Schwaben

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 5. August 2009 Az.: VII.7-5 P 9001.1-7.80 924

Die Stelle einer Referentin/eines Referenten für das Sachgebiet 42.2 „Berufliche Schulen für Gesundheit, Soziales, Hauswirtschaft und Agrarwirtschaft“ an der Regierung von Schwaben ist ab sofort neu zu besetzen. Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 ist möglich.

Der Referentin/dem Referenten sind im Wesentlichen folgende Aufgaben zugeordnet:

- Schulaufsicht über die Berufsfachschulen für Fremdsprachenberufe, Fachakademien für Fremdsprachenberufe, Berufsfachschulen für Kosmetik

- Fachrichtungsunabhängige Unterrichtsfächer und Unterrichtsschwerpunkte; Zertifikatsprüfungen
- Grundsätzliche und fachrichtungsunabhängige Angelegenheiten der regionalen Lehrerfortbildung, Koordinierung der Planung; EU-Programme
- Schulentwicklung (Koordination)
- Telekolleg (Koordination, Gebühreneinzug)
- Fachliche Zuständigkeit für Wettbewerbe an beruflichen Schulen
- Fachliche Zuständigkeit für die Verleihung von Meister- und Staatspreisen an beruflichen Schulen
- Mitwirkung bei finanziellen Förderungen im Bereich der beruflichen Schulen (ohne Schulbau)
- Mitwirkung im Prüfungswesen (Gesundheit/Soziales/Hauswirtschaft)
- Mitwirkung bei der Externen Evaluation
- Mitwirkung bei der Entscheidung über mittlere Schulabschlüsse

Für die Besetzung der Stelle kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in Betracht. Die Bewerberin/der Bewerber sollte in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik qualifiziert sein und über überdurchschnittliche Englisch- sowie EDV-Kenntnisse verfügen. Erfahrungen im Schulaufsichtsdienst sind von Vorteil.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG). Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stelle ist nicht teilzeitfähig.

Bewerbungen sind spätestens zwei Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtsblatt mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Schwaben, Sachgebiet 42.2, einzureichen.

Die Regierung von Schwaben nimmt eine Vorauswahl vor. Sie leitet ihre Stellungnahme zu allen eingegangenen Bewerbungen und das Ergebnis ihrer Vorauswahl zusammen mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten dem Staatsministerium zur endgültigen Entscheidung zu.

E r h a r d
Ministerialdirektor

Ausschreibung von Seminarlehrerstellen an staatlichen Gymnasien

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 7. August 2009 Az.: III.1-5 S 5105-PRA.70 816

Zum 15. Februar 2010 sind an den nachstehend aufgeführten Schulen voraussichtlich folgende Seminarlehrerstellen zu besetzen:

- Helene-Lange-Gymnasium Fürth für das Gebiet Pädagogik,
- Ludwigsgymnasium München für das Gebiet Grundfragen der staatsbürgerlichen Bildung,
- Luitpold-Gymnasium München für das Gebiet Pädagogik,
- Martin-Behaim-Gymnasium Nürnberg für das Fach Physik,
- Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium Schwabach für das Gebiet Psychologie und
- Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium Schwabach für das Fach Sozialkunde,
- Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Schweinfurt für das Gebiet Psychologie.

Es können sich Beamte/Beamtinnen des staatlichen Gymnasialdienstes bewerben, die hinreichende Berufserfahrung und eine entsprechende gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation aufweisen.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG).

Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen werden über die Leitung der Schule, die eine Stellungnahme beifügt, eingereicht. Sie sind dem Staatsministerium **bis spätestens 19. Oktober 2009** vorzulegen.

Die Ausschreibung ist den Lehrkräften durch die Direkorate bekannt zu geben.

D r . M ü l l e r
Ministerialdirigent

**Fortbildungsveranstaltung
für katholische Religionslehrer
an Gymnasien und Fachoberschulen
im Bereich der Diözese Regensburg**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 13. August 2009 Az.: VI.2-5 P 4160.9-6.65 137

In Zusammenarbeit mit dem Verband der katholischen Religionslehrer an den Gymnasien in Bayern veranstaltet das Bischöfliche Ordinariat Regensburg am **16. und 17. November 2009 im Tagungsheim Schloss Spindlhof, Regensburg**, eine Fortbildungsveranstaltung für katholische Religionslehrerinnen und Religionslehrer an den Gymnasien und Fachoberschulen im Bereich der Diözese Regensburg.

Thema der Veranstaltung:
„Herausforderung Life Sciences. Technische Möglichkeiten – ethische Probleme“

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Montag, 16. November 2009

- | | |
|-----------|--|
| 15.30 Uhr | Begrüßung |
| 15.45 Uhr | Aktuelle Möglichkeiten und Grenzen von Medizin und Gentechnik (PD Dr. Stefanie Dragon, Universität Regensburg) |
| 19.30 Uhr | Filmgespräch: Gattaca (USA 1997, Regie. Andrew Niccol) |

Dienstag, 17. November 2009

- | | |
|-----------|---|
| 7.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| 9.00 Uhr | Gewissen und Verantwortung: Kriterien ethischer Urteilsbildung in Konfliktsituationen (Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, ALU Freiburg) |
| 14.00 Uhr | Neue Medien für den RU (Dipl. Päd. Heinz Hüttinger, AV-Medienzentrale Regensburg) |
| 15.00 Uhr | Anliegen des KRGB |
| 15.30 Uhr | Informationen aus dem Schulreferat |
| 16.00 Uhr | Ende der Tagung |

Den in Frage kommenden katholischen Religionslehrerinnen und -lehrern kann, soweit es der Schulbetrieb zulässt, zur Teilnahme Dienstbefreiung gewährt werden. Den Trägern nichtstaatlicher Schulen wird empfohlen, ihren Lehrkräften die Teilnahme in ähnlicher Weise zu ermöglichen.

K u f n e r
Ministerialdirigent

**Gemeinsame Fortbildungsveranstaltung für
evangelische und katholische Religionslehrkräfte
an Realschulen und Gymnasien
im Raum München
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
und des Schulreferats der Erzdiözese München
und Freising**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 13. August 2009 Az.: VI.2-5 P 4160.9-6.78 375

Das Schulreferat der Erzdiözese München und Freising und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern veranstalten eine gemeinsame ökumenische Fortbildungsveranstaltung für evangelische und katholische Religionslehrkräfte an Realschulen und Gymnasien. Diese findet am **26. Oktober 2009 im Zentrum St. Bonifaz, Karlstraße 34, 80333 München** statt.

Thema der Veranstaltung:
Auf dem Weg zum ökumenischen Kirchentag 2010

Programm:

- | | |
|---------------------|---|
| 9.30 Uhr | Eröffnung und Begrüßung
Prälat Pfanzelt und OKR Bierbaum |
| 9.45 Uhr | Impulsreferat: Ökumene heute. Wege – Themen – Perspektiven
Prof. Dr. Dorothea Sattler |
| 10.45 Uhr | Rückfragen, Diskussion |
| 11.30 Uhr | Kurzpräsentation:
Bausteine ökumenischen Lernens: Anregungen und Beispiele zur Kooperation |
| 12.30 bis 13.30 Uhr | Mittagspause |
| 13.30 bis 15.00 Uhr | Workshops: |
| | Workshop 1:
„Reformation“ in evangelischen und katholischen Schulbüchern |
| | Workshop 2:
Schulgottesdienst aus ökumenischer Perspektive: Liturgische Präsenz am Beispiel des Segnens |
| | Workshop 3:
Medienauswahl zu den Bausteinen ökumenisches Lernen |
| | Workshop 4:
Christliches Tun: „Selbstverwirklichung in Solidarität“
a) Umgang mit Trauer und Tod an der Schule
b) Compassion |
| | Workshop 5:
„Ein Gang durch die Kirche“ (Kirchenraumpädagogik) |
| 15.15 Uhr | Ökumenische Andacht |
| 16.00 Uhr | Ende der Tagung |

Den Teilnehmern der Fortbildungsveranstaltung kann, soweit es der Schulbetrieb zulässt, am 26. Oktober 2009 Dienstbefreiung gewährt werden. Den Trägern nichtstaatlicher Schulen wird empfohlen, ihren Lehrkräften die Teilnahme in ähnlicher Weise zu ermöglichen.

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt über FIBS (www.fortbildung.schule.bayern.de).

Eine Fahrtkostenerstattung kann nicht gewährt werden.

K u f n e r
Ministerialdirigent

StAnz 2009 Nr. 34

**Fortbildungsveranstaltung
für katholische Religionslehrkräfte
an den Gymnasien in der Erzdiözese München
und Freising**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 13. August 2009 Az.: VI.2-5 P 5160.9-6.79 063

In Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum der Erzdiözese München und Freising veranstaltet das Erzbischöfliche Ordinariat München am **12. und 13. November 2009 im Bildungszentrum der Erzdiözese München und Freising, Domberg, Kardinal-Döpfner-Haus, 85354 Freising**, eine Fortbildungsveranstaltung für katholische Religionslehrkräfte an den Gymnasien in der Erzdiözese München und Freising.

Thema der Veranstaltung:

Christsein in der offenen Gesellschaft

Donnerstag, 12. November 2009

- 15.30 Uhr Begrüßung
- 15.45 Uhr Referat: **Gott in Sicht? Spurensuche in der Gegenwartskunst**
Patrik Scherrer, Lic. theol., München
- 17.30 Uhr Mitgliederversammlung des KRGB
- 20.00 Uhr **Lebenslust – eine kabarettistische Einführung ins Christentum**
Dr. Manfred Lütz, Bornheim

Freitag, 13. November 2009

- 8.00 Uhr Eucharistiefeier in der Martinskapelle des KDH

9.30 Uhr Referat: **Die Gottesfrage in der offenen Gesellschaft**
Dr. Manfred Lütz, Bornheim

14.00 Uhr Referat: **Die Bedeutung der Sinus Milieustudie für den Religionsunterricht**

Dr. Hans Hobelsberger, Referent für Jugendpastorale Bildung bei der Deutschen Bischofskonferenz, Düsseldorf

16.30 Uhr Anfragen an das Schulreferat Zusammenfassung und Abschluss der Tagung

Den Teilnehmern der Fortbildungsveranstaltung kann, soweit es der Schulbetrieb zulässt, am 12. November 2009 nachmittags und am 13. November 2009 Dienstbefreiung gewährt werden. Den Trägern nichtstaatlicher Schulen wird empfohlen, ihren Lehrkräften die Teilnahme in ähnlicher Weise zu ermöglichen.

Die Anmeldung zur Tagung ist nur über das Schulreferat der Erzdiözese München-Freising möglich! (Schrammerstraße 3, 80333 München, Tel. 0 89/21 37-15 39)

K u f n e r
Ministerialdirigent

StAnz 2009 Nr. 34

Offene Stellen

**Neubesetzung einer frei werdenden Stelle am
Staatsinstitut für Schulqualität
und Bildungsforschung**

Zum Schuljahresbeginn 2009/2010 ist am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in der Abteilung Gymnasium eine Vollzeit-Stelle als Referentin/Referent des Referats GYM-I: Sprachlich-musisch-ästhetischer Bereich: Französisch/Spanisch neu zu besetzen. Diese Tätigkeit ist auf fünf Jahre befristet.

Aufgabenbeschreibung:

- konzeptionelle Weiterentwicklung der Fächer Französisch und Spanisch am Gymnasium
- Erarbeitung von Lehrplänen und Unterrichtshilfen
- Erarbeitung von Prüfungsaufgaben
- Stellungnahmen zu allgemeinen und insbesondere fachlichen Fragen des Gymnasiums
- Mitwirkung in der Lehrerfortbildung
- fachliche Beratung

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt am Gymnasium in den Fächern Französisch und Spanisch (1. Staatsexamen und 2. Staatsexamen) bei deutlich überdurchschnittlicher Examensnote in der wissenschaftlichen Prüfung
- breite Berufserfahrung als Lehrkraft am Gymnasium
- mehrjährige Unterrichtserfahrung in den Fächern Französisch und Spanisch
- deutlich überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikationen sowie Beurteilungen

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit
- Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich in neue Themenbereiche schnell und möglichst umfassend einzuarbeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit, im Team zu arbeiten und Arbeitsgruppen ergebnisorientiert zu führen
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere auch bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- angemessenes Auftreten
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- gute Beherrschung gängiger Computeranwendungen

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einem oder einer Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Möglichst aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf sind bis zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Amtsblatt zu richten an das

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

z. Hd. Herrn OStD Dr. Hans W. Thum
Schellingstraße 155
80797 München.

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule anwesende Lehrkräfte zu informieren.

*

**Stellenausschreibung des Leiters/der Leiterin der
Hauptabteilung Schule und Religionsunterricht der
Diözese Augsburg**

Die **Diözese Augsburg** sucht zum **1. August 2010**

**eine Leiterin/einen Leiter
für die Hauptabteilung
Schulischer Religionsunterricht.**

Die Hauptabteilung Schulischer Religionsunterricht ist Teil des unter der Leitung von Hochwst. Herrn Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger stehenden Referates „Schule und Bildung“. Der Hauptabteilung sind alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Erteilung des kirchlich verantworteten katholischen Religionsunterrichts an öffentlichen Schulen verantwortlich zugeordnet. Darüber hinaus werden weitere für die Diözese Augsburg relevante pädagogische und bildungspolitische sowie auch administrative Aufgaben wahrgenommen.

Hauptaufgaben der Leitungsstelle sind:

- Verantwortung für die fachliche Qualität des durch kirchliche und staatliche Religionslehrer/-innen an öffentlichen Schulen erteilten Religionsunterrichts
- Planung und Organisation des Religionsunterrichts und des Einsatzes kirchlicher Religionslehrer/-innen an öffentlichen Schulen
- Zusammenarbeit mit diözesanen und überdiözesanen Stellen und Einrichtungen sowie mit staatlichen Behörden in Fragen des katholischen Religionsunterrichts
- Allgemeine Leitungsaufgaben und Überwachung aller Dienstgeschäfte
- Enge Zusammenarbeit mit dem Referatsleiter, mit dem Personalreferat der Diözese in Fragen der Personalplanung und -verwaltung von Religionslehrer/-innen im kirchlichen Dienst und mit den entsprechenden staatlichen Stellen bei Religionslehrern/-innen im staatlichen Dienst

Von der Bewerberin/dem Bewerber wird erwartet:

- Qualifizierte wissenschaftliche und religionspädagogische Ausbildung mit Missio Canonica
- Religionspädagogische Berufserfahrung sowie Erfahrung in der Schulleitung oder in der Lehrerfortbildung
- Gründliche Kenntnis des bayerischen Schulwesens
- Herausragende Leitungskompetenz und unbedingte Vertrauenswürdigkeit
- Kommunikative und organisatorische Fähigkeiten

-
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
 - Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen der Katholischen Kirche

Es wird Ihnen eine Aufgabe mit großer Selbständigkeit und Verantwortung geboten. Dem Arbeitsverhältnis liegt das „Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD)“, ähnlich dem TVöD-Kommunaltarif, zugrunde. Die Vergütung entspricht der Bedeutung der Position und der mit ihr verbundenen Verantwortung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe des Ist-Gehaltes bzw. Gehaltswunsch sowie möglicher Eintrittstermin) senden Sie bitte binnen drei Wochen an

**BISCHÖFLICHES ORDINARIAT Augsburg,
Personalreferat B, Fronhof 4, 86152 Augsburg.**

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 08 21/31 66-7 03.

Herausgeber / Redaktion: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Salvatorstraße 2, 80327 München, Telefon (0 89) 21 86-01, E-Mail: poststelle@stmuk.bayern.de

Technische Umsetzung: Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen: Das **Beiblatt** zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst (KWMBeibl) erscheint nach Bedarf mit bis zu vierundzwanzig Ausgaben jährlich. Es wird im Internet auf der „Verkundungsplattform Bayern“ www.verkundung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die „Verkundungsplattform Bayern“ ist für jedermann kostenfrei verfügbar.
